Lebenslauf Marc Gsell



Persönliche Daten

Name	Marc Gsell
Adresse	Am Seelachwald 8 D – 70499 Stuttgart +49 176 43138020 marc.gsell@gmail.com
Geburtsdatum	20.12.1980
Geburtsort	Stuttgart
Familienstand	verheiratet, 2 Kinder im Alter von 9 und 5 Jahren
Nationalität	deutsch

Lernen Sie mich in einem kurzen Video kennen und finden Sie weitere Informationen über mich auf meiner Webseite

marc-gsell.de

Mit der Verarbeitung und Speicherung meiner Daten für den Bewerbungsprozess nach DSGVO bin ich einverstanden.

Beruflicher Werdegang

04.2022 – 09.2026 nexMart GmbH & Co. KG, Stuttgart (D)

Das Unternehmen wurde im Jahr 2002 von verschiedenen Unternehmen aus Handel und Industrie gegründet und ist heute Betreiber digitaler Handelsplattformen für Industrie und Fachhandel: 300 angeschlossene Hersteller, 8.000 Handelspartner, Geschäft in 69 Ländern, 8 Standorte
Umsatz: 13,7 Millionen €, 110 Mitarbeiter (2025)

Leiter Produktentwicklung

Hauptaufgaben:

- Führen der Produktentwicklung mit einem Budget in der Höhe von 4 Mio. € und 32 Mitarbeitern
- Optimierung der Organisation sowie der zugehörigen Prozesse und Abläufe
- Steuerung der Architektur, der technologischen Richtung sowie des einheitlichen Technologie-Fundaments aus Frameworks, Werkzeugen und Bibliotheken
- Weiterentwicklung des Produkt- und Technologieportfolios
- Einführung von KPIs zur Steuerung der Produktentwicklung
- Bericht an den Chief Technology Officer Hrn. Roland Wehage

Projekte:

- Entwickeln und umsetzen einer Strategie zur Nutzung von KI
- Optimierung der Entwicklungsprozesse auf KI-Basis mit einem monatlichen Budget von 40T€
- Einführung von Leitlinien für KI mit Melde-, Freigabe- und Anonymisierungsregeln für 100 Mitarbeiter sowie den entsprechenden Werkzeugen dazu
- Entwickeln und umsetzen eines Schulungsprogramms für die Nutzung von KI
- Aufbau der Data Engine mit einem Investitionsvolumen von 4 Mio. € - Amortisation in 3,5 Jahren
- Training und Betrieb von zwei eigenen Sprachmodellen auf den Datenbeständen von 300 Kunden (Herstellern)
- Aufbau des Entwicklungsstandorts Bulgarien mit 10 Mitarbeitern ab März 2024
- Vereinheitlichung des Technologie-Fundaments - 5 Teams/4 Frameworks/4 Entwicklungsumgebungen – Reduktion auf 2 sowie Auslagerung der Wartung in zentrale Komponenten
- Umstellung der Auslieferung vom geplanten Einzelrelease auf tägliche Auslieferung ab Januar 2023
- Einführung der nächtlichen automatisierten Aktualisierung aller Frameworks
- Testerstellung und automatisierte Oberflächenprüfung der Data Engine mit KI als feste Produktfunktion verankert
- Zentralisierung des KI-Themas in einer Gruppe mit 4 Mitarbeitern zu je 50% Kapazität ab Mai 2026 anstelle verteilter Einzelinitiativen
- Optimierung der Personalkosten durch den Einsatz von KI-Prozessen - Abbau von 6 FTE
- Aufbau der Data Engine mit 100 Ausgabeformaten für 8.000 Handelspartner und 300 Hersteller

Beitrag zum Unternehmenserfolg:

- Senkung des Aufwands in der Anforderungsanalyse um 30 Prozent (Kosten von 76 T€ im Jahr für 95 Mitarbeiter, amortisiert im ersten Monat) – glz. Steigerung der Umsetzungsgeschwindigkeit um 40 %
- Senkung der Personalkosten in der Höhe von 540 T€/Jahr (6 FTE) durch den Einsatz von KI
- Verkürzung der Projektfertigstellung für Kunden von 2 Wochen auf 1 Tag ab Januar 2023
- Senkung des Wartungsaufwands um 55 % - entspricht einer Kosteneinsparung von 198 T€/Jahr (2,2 von 4 FTE im Monat)
- Steigerung der Produktivität je Supportfall um 60 % bei 1.200 Supportfällen im Monat – 240 eingesparte Bearbeitungsstunden im Monat, entspricht 160 T€/Jahr
- Produktivitätssteigerung um 50% neuer Entwickler im Rahmen ihrer Einarbeitungszeit (2025 bis 2026)
- Senkung der Fehlerrate um 25% durch Einführung eigener Prüfmechanismen entspricht Kosteneinsparung von 90 T€/Jahr vermiedener Nacharbeit (1 FTE)
- 430 von 500 Testfällen der Data Engine mit KI geprüft, 86% – Testdurchlauf von 1,5 Personentagen manueller Arbeit auf 2 Stunden automatisierter Prüfung verkürzt
- Steigerung des Absatzes bei den angebundenen Händlern um 15% durch bessere Datenqualität
- Steigerung der Umsetzungsquote für Anforderungen von 25% auf 63%: 12.000 Anforderungen in 3 Jahren bewertet, 7.500 davon umgesetzt
- Verfügbarkeit der Produktivsysteme von 98,5% über 4 Jahre konstant, ohne einen produktiven Wiederherstellungsfall
- Aufbau des Entwicklungsstandortes Bulgarien mit 10 Personen seit März 2024 – zusätzliche Entwicklungskapazität ohne Erhöhung der Gesamtkosten

02.2019 – 03.2022 Creditplus Bank AG, Stuttgart (D)

Tochterunternehmen der Crédit Agricole Consumer Finance und damit Teil der börsennotierten Crédit Agricole Gruppe, Paris
Konsumentenkredit-, Absatzfinanzierungs- und Leasinggeschäft in Deutschland, Zentrale in Stuttgart, 20 Filialen und eine Onlinefiliale
Umsatz: 22,1 Millionen €, 700 Mitarbeiter (2022)

02.2021 – 03.2022 ***Leiter Projektportfolio-Steuerung und Demand Management***

Hauptaufgaben:

- Aufbau und Führung der Bereiche Projektportfolio-Steuerung und Demand Management mit 72 Mitarbeitern und einem Budget in der Höhe von 15 Mio. €
- Steuerung des Projekt- und Veränderungsportfolios im aufsichtsrechtlich regulierten Bankenumfeld
- Verankerung architektonischer Weichenstellungen im Portfolio- und Veränderungsprozess
- Optimierung der Prozesse und Abläufe
- Bericht an Chief Information Officer Hrn. Karim Tsouli

Projekte:

- Neuentwicklung und Umsetzung der Plattform für das Leasinggeschäft innerhalb eines Jahres
- Umbau zu einer nach Fachgruppen organisierten agilen IT
- Einbindung des Entwicklungsstandorts Slowenien in die Portfoliosteuerung

Beitrag zum Unternehmenserfolg:

- Migration auf die neue Leasingplattform in einem Jahr abgeschlossen, 50 Mio. € Umsatz laufen über die Plattform
- Steigerung der Produktivität um 20 % in der Abteilung sowie um 10 % der angrenzenden Bereiche durch optimierte Abläufe

02.2019 – 01.2021 ***Senior Project Manager***

Hauptaufgaben:

- Aufbau und Führung einer agilen Fachgruppe an den regulierten Kernbanksystemen für Kreditvergabe und Leasinggeschäft mit einem Budget in der Höhe von 15 Mio. € und 60 Mitarbeitern
- Aufbau der Architektur und Absicherung dieser Kernsysteme sowie aller selbst entwickelten Anwendungen
- Einhaltung der Vorgaben der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde und der Datenschutzgrundverordnung
- Bericht an Fr. Inge Lischka

Projekte:

- Aufbau des Entwicklungsstandorts Slowenien zur Skalierung der Entwicklungskapazität mit 13 Mitarbeitern und einem Budget in der Höhe von 400 T€

Beitrag zum Unternehmenserfolg:

- Auszeichnung für die Arbeitsweise der Fachgruppe für Oberflächenentwicklung im Endkundengeschäft beim Google Finance Day im Jahr 2020

02.2014 – 01.2019 eXXcellent solutions consulting & software GmbH, Stuttgart (D)

Mittelständischer Dienstleister für Softwareentwicklung und Beratung in privater Eigentümerhand mit Hauptsitz Ulm und weiteren Standorten in Stuttgart und Darmstadt. (Heute unter dem Namen BettercallPaul tätig)
Umsatz: 13 Millionen €, 130 Mitarbeiter (2019)

02.2014 – 01.2019 ***Project Management Advisor und Senior Project Manager***

Hauptaufgaben:

- Leitung von Kundenprojekten in der Softwareentwicklung mit einem durchschnittlichen Jahresbudget in der Höhe von 10 Mio. € und 12 Mitarbeitern
- Technischer Entwurf in serviceorientierten Architekturen
- Beteiligung am Aufbau des Standorts Stuttgart
- Bericht an den Geschäftsführer Hrn. Thorsten Feuerabend

Projekte:

- Einführung eines Kassensystems in 9 Ländern, vom technischen Entwurf bis zur Inbetriebnahme: Team aus 8 Spezifikateuren und 40 Entwicklern, Laufzeit 3 Jahre
- Aufbau des Standorts Stuttgart

Beitrag zum Unternehmenserfolg:

- Einführung des Kassensystems in 9 Ländern für 150 Anwender – Direktanbindung an die Backendsysteme bedeutet 1,5 Stunden weniger Aufwand je Beratungsgespräch
- Standort Stuttgart von 2 auf 30 Personen mitaufgebaut – Standortumsatz von 12 Mio. € im Jahr

09.2007 – 01.2014 Capgemini Deutschland GmbH, Stuttgart (D)

Tochterunternehmen der börsennotierten Capgemini SE, Paris als weltweit tätiger Dienstleister für Beratung und Informationstechnologie
Umsatz: 565 Millionen €, 7.600 Mitarbeiter (2014)

Senior Software Engineer - Projektleiter

Hauptaufgaben:

- Leitung eines Spezifikationsteams für Unternehmens-anwendungen mit einem Budget in der Höhe von 2,5 Mio. € und 7 Mitarbeitern (fachliche Führung)
- Steuerung der Auslieferung neuer Softwareupdates an Kunden
- Entwicklung von Oberflächen für Unternehmensanwendungen
- Bericht an Hrn. Michael Dirksmöller

Projekte:

- Verwaltung der Konfigurationsdaten von Fahrzeugnetz-werken, Neuentwicklung der Anwendung als Grundlage für Spezifikation und Erzeugung von Steuergeräte-software, Projektbudget von 300 T€ mit einem Team von 10 Mitarbeitern
- Produktdatenmanagement für Elektrik und Elektronik im Fahrzeug, Projektbudget 300 T€ mit 7 Mitarbeitern
- Kassensystem im Vertrieb, Spezifikation von Marktanpassungen und neuen Konzepten mit einem Projektbudget von 3,5 Mio. € und 7 Mitarbeitern

Beitrag zum Unternehmenserfolg:

- 20% Effizienzgewinn in der Entwicklung von Steuergeräten durch Anwendung zur Verwaltung der Fahrzeugnetzwerkdaten mit einem Team von 10 Mitarbeitern für 50 Anwender weltweit

09.2006 – 09.2007 KONTEC Engineering Stuttgart GmbH, Stuttgart (D)

Inhabergeführter Entwicklungsdienstleister für Ingenieur- und Softwareleistungen in der Automobilzulieferung
Umsatz: ca. 55 Mio. € (geschätzt), 650 Mitarbeiter (2007)

Software-Ingenieur

Hauptaufgaben:

- Kundeneinsatz als Software-Ingenieur bei der Robert Bosch GmbH in der Entwicklung von Dieselmotorenteilen
- Bericht an die Geschäftsführung

Projekte:

- Entwicklung einer webbasierten Anwendung für Auftrags-, Prüfteile- und Ressourcenverwaltung
- Entwicklung eines Datenmodells für die Messdatenaufnahme zur Standardisierung von Automatisierungs- und Messsystemen

08.2003 – 07.2006 Praktika und Werkstudententätigkeiten während des Studiums

- 09.2004 – 01.2005 Robert Bosch GmbH, Stuttgart (D): Praktikum im Geschäftsbereich Dieselsysteme
- 02.2005 – 07.2006 Robert Bosch GmbH, Stuttgart (D): Werkstudent zur Mitarbeit an einer Oracle-Datenbank mit Entwicklung in Indien
- 10.2005 – 03.2006 Hochschule der Medien, Stuttgart (D): Tutor der Lehrveranstaltung zu Unternehmenssoftware
- 08.2003 – 09.2003 Stuttgarter Straßenbahnen AG, Stuttgart (D): Aushilfe in den Semesterferien in der Lohn- und Gehaltsabrechnung

09.1997 – 09.2002 Stuttgarter Straßenbahnen AG, Stuttgart (D)

Verkehrsunternehmen im Eigentum der Landeshauptstadt Stuttgart, öffentlicher Nahverkehr mit Stadtbahn und Bus im Großraum Stuttgart
Umsatz: 190 Millionen €, 3.000 Mitarbeiter (2002)

01.2000 – 09.2002 ***SAP-Anwendungsbetreuer in der Lohn- und Gehaltsabrechnung***

Hauptaufgaben:

- Betreuung der Anwendungen für die Lohn- und Gehalts-abrechnung im Personalwesen
- Einrichten, Pflege und Überarbeiten der Lohnarten sowie laufende Pflege der Lohnartendokumentation
- Mitarbeit im Einführungsprojekt für das Personalwesen: Lohnarten-, Auswertungs- und Modultests, Anpassung nach dem Einführungsleitfaden und Mitarbeit an der Migrationsstudie
- Erarbeitung von Anwenderdokumentation und Schulungs-unterlagen für Sachbearbeiter der Personalabrechnung

09.1997 – 01.2000 ***Ausbildung zum Industriekaufmann***

Fortbildungen

fortlaufend (Auszug aus den wesentlichen):

Claude Code, Kodree, Juni 2026

Bootcamp Business Architecture Management, scape, November 2024

Agile Software Architecture Advanced, entwickler.de Akademie, November 2024

Professional Scrum Master II, scrum.org, Juli 2024

Professional Scrum Product Owner II, scrum.org, Juli 2024

Certified Agile Leadership 1, Agile.Coach, November 2023

Systemisches Management SYMA, TÜV PersCert, September 2016

Eigenstudium zu künstlicher Intelligenz: Sprachmodelle, angebundene Wissensquellen und Betrieb eigener Modelle, laufend seit 2024

Ausbildung

10.2002 – 09.2006

Hochschule der Medien, Stuttgart (D)
Art der Ausbildung: Diplomstudium
Schwerpunkt: Informationswirtschaft
Abschluss: Diplom-Informationswirt (Fachhochschule)

09.2001 – 07.2002

Kaufmännische Schule Stuttgart-Süd, Stuttgart (D)
Art der Ausbildung: Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife
Schwerpunkt: kaufmännische Richtung
Abschluss: Fachhochschulreife

05.2000 – 03.2001

Zivildienst
Schwerpunkt: Sportvereinigung Feuerbach, Stuttgart — Platzwart und Sportangebote für Menschen mit Behinderung

09.1997 – 01.2000

Stuttgarter Straßenbahnen AG, Stuttgart (D)
Art der Ausbildung: Berufsausbildung
Schwerpunkt: Industriekaufmann
Abschluss: Industriekaufmann (Industrie- und Handelskammer)

09.1988 – 07.1997

Realschule Weilimdorf, Stuttgart (D)
Art der Ausbildung: Realschule
Schwerpunkt: allgemeinbildender Zug
Abschluss: Mittlere Reife

Sprachen

Deutsch – Muttersprache
Englisch – fließend

Besondere Kenntnisse

Programmierung in Java, Python und TypeScript
Betrieb einer eigenen Infrastruktur für künstliche Intelligenz mit lokalen Sprachmodellen und angebundenen Wissensquellen
Eigene Produkte: AKTA, ein Dokumentenarchiv mit Texterkennung und Kategorisierung durch künstliche Intelligenz, und Meridian, eine selbst betriebene Analyseplattform für Produktteams

Hobbys

Sport: Fußball — Trainer der E-Jugend beim TSV Weilimdorf, Wandern
Weitere: Entwicklung eigener Software und Betrieb eines eigenen Labors für künstliche Intelligenz, Handwerken

Mitgliedschaften und Ehrenämter

01.2013 – heute

Vorsitzender des Fördervereins des TSV Weilimdorf, Stuttgart: Mittelbeschaffung und Förderung des Vereins, Aufbau der Futsal-Mannschaft mit Teilnahme an Deutschen Meisterschaften und Spielen in der Champions League